

Maiandacht im Spindeltal

Spindeltal – Am Fest der Schutzfrau Bayerns, am Montag, 1. Mai, findet im Marienkirchlein im Spindeltal zwischen Tagmersheim und Konstein die traditionelle Maiandacht mit der Buchdorfer Kirchenmusikerin Erna Dirschinger und Freunden statt. Zusammen mit Ida Rau und Mitgliedern des Heimatchores werden Lieder aus dem reichen Schatz der Volksmusik vorgetragen. Zudem wirken die Dattinger Alphornbläser unter Hans Löffler mit den markanten Klängen ihrer Natur-Ton-Instrumente an der Andacht zum Marienfesttag mit. Die marianische Nachmittagsstunde in der Ruinenkirche beginnt um 14 Uhr. Anschließend besteht bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit zum Austausch. **EK**

Angetrunken unterwegs

Denkendorf – Am Donnerstagabend ist ein 44-jähriger Mann aus der Gemeinde Denkendorf einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen worden. Dabei stellte sich laut Polizeibericht heraus, dass der Mann betrunken war. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 0,6 Promille. Ihn erwartet nun ein Bußgeld in Höhe von 500 Euro, zwei Punkte, sowie einem Monat Fahrverbot. **EK**

Mit Drogen am Steuer

Schernfeld – Eine 33-jährige Autofahrerin wurde am Donnerstag gegen 19.30 Uhr von Eichstätter Polizisten einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei fielen den Beamten drogentypische Anzeichen bei der aus dem Landkreis stammenden Fahrerin auf. Laut Polizeiangaben räumte sie den Drogenkonsum den Polizisten gegenüber ein. Die Frau musste für eine Blutentnahme in die Klinik Eichstätt kommen. Sie erwartet eine Anzeige wegen Fahren unter Drogeneinfluss. **EK**

Maiandacht der KLB Eichstätt

Eichstätt – Am 1. Mai veranstaltet die Katholische Landvolkbewegung in der Diözese Eichstätt eine Maiandacht in der Frauenbergkapelle. Treffpunkt ist um 19 Uhr vor der Willibaldsburg. Von dort geht es dann in einem Fußmarsch zur Kapelle. **sri**

Die Kinder und die „Jungen Wilden“

Volksmusikfest Mittendrin: Schul- und Jugendbühne und buntes Programm

Von Edith Rixner und Dominik Harrer

Eichstätt – Das „Mittendrin“ zeichnet sich von Anfang an durch verschiedene Dinge aus: Es gibt sowohl eine eigene Blasmusik-Bühne, einen Tanzboden, als auch eine große Bühne mit BR-Heimat-Übertragung und viele kleine Veranstaltungsstätten. Und es gibt eine Bühne ausschließlich für junge Musikantinnen und Musikanten, die Bühne für „Die jungen Wilden“.

Eine derartige, speziell auf Kinder und Jugendliche ausgerichtete Bühne, gibt es kaum bei ähnlichen Großveranstaltungen – sie ist nur zu finden am Mittendrin und ist von Anfang an ein Alleinstellungsmerkmal. Gab es bei den ersten Volksmusiktagen nur eine kleine Holzfläche für die Jugend, steht dieses Jahr eine moderne große Trailerbühne im XXL-Format für die durchwegs in großer Gruppenstärke jungen Musizierenden zur Verfügung.

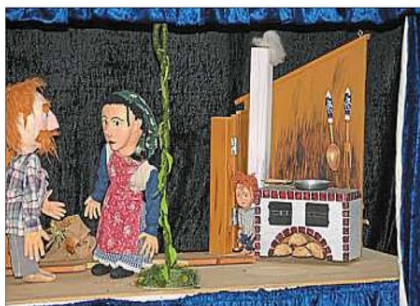
Am Pater-Philipp-Jenings-Platz bietet diese Bühne eine besondere Plattform für „Die jungen Wilden“ und spricht damit gleichzeitig auch ein junges Publikum an. Hier sind Chöre und Ensembles aus Schulen, junge Musikantinnen und Musikanten aus Musikschulen, Bläserklassen, Jugendkapellen oder auch mal eine jung gebliebene Erwachsenenbläserklasse zu hören. Viele von ihnen, die vor Jahren ihren ersten Mittendrin-Auftritt auf der Jugendbühne hatten, spielen nun längst auf anderen großen und kleinen Bühnen – nicht nur am Mittendrin.

Auf der Bühne für „Die jungen Wilden“ geben sich am Samstagnachmittag, 15. Juli, die Nachwuchsblasser und Bläserklassen ein Stelldichein, während am Sonntag, 16. Juli, die Bühne von zahlreichen Schulen in Beschlag genommen wird, die seit Beginn der Veranstaltung von Barbara Birzer organisiert werden. Die



Ein Bild aus 2019 zeigt: Die Bühne der „jungen Wilden“ ist immer ein Publikumsmagnet.

Foto: Archiv



Das „Theater am Schnürli“ ist zum zweiten Mal zu Gast bei „Mittendrin“.

Moderation der Schulbühne liegt auch dieses Jahr in den bewährten Händen der CSU-Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel.

Sie sagt dazu: „Seit Beginn darf ich die Schulbühne moderieren. Es ist immer wieder beeindruckend und zu Herzen gehend, mit wie viel Liebe, Können und Einsatz Kinder und Lehrer sich vorbereiten und sich auf der Schulbühne präsentieren.“

Ein ganz besonderes Augen-

merk legen die Veranstalter auch auf ein buntes und facettenreiches Kinder- und Jugendprogramm für das kleine und jung geliebte Publikum.

In der ehemaligen Johanniskirche am Domplatz bietet Leonard Meixner ein Singen mit Kindern an. Er ist der neue Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern und leitet das Sachgebiet „Volksmusikpflege“ am Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik des Bezirks Oberbayern, das mit einem Informations- und Verkaufsstand auch beim Mittendrin-Markt vertreten ist.

Am Sonntag ist ebenfalls zum zweiten Mal das Theater am Schnürli zu Gast beim Mittendrin. „Holzbein und Wackelkopf“ – das sind sechs Frau-

en aus dem Raum Eichstätt, die der Spaß am Geschichtschreiben und Theaterspielen, am Planen und Gestalten, an Ideen mit ungewissem Ausgang vereint. Auch auf deren Stück „Jack und der Zauberstücken“ dürfen kleine und große Gäste gleichermaßen gespannt sein. Der zeitliche Rahmen für



das Kinder- und Jugendprogramm wird in den nächsten Wochen präsentiert und ist dann unter www.eichstaett-mittendrin.de/ nachzulesen.

Um den Volksmusiktag Mittendrin vom 14. bis 16. Juli auf ehrenamtlicher Basis stemmen zu können, bitten die Verantwortlichen des Kulturvereins Mittendrin um Unterstützung und begeben sich auf Helfersuche. Wer beim Auf- und Abbau oder anderweitig mit-helfen möchte, kann sich auf der genannten Webseite unter dem Menü-Punkt „Kontakt“ melden. **EK**

Segen für Josefskapelle



Die neu hergerichtete Josefskapelle. Foto: Meyer

Konstein – Am Samstag, 29. April, um 15 Uhr wird die wiedererrichtete Josefskapelle am Aufstieg fortsetzend des Rieder Weges oberhalb von Konstein bei einer kleiner Andacht zusammen mit Pfarrer Johannes Huber gesegnet. Nachdem die Kapelle im Juni 2021 vom Sturmtief Xero schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde, wurde die Josefskapelle wieder neu aufgebaut. Im Anschluss nach der Andacht gibt es noch Kaffee und Kuchen. **myy**



Die Jungen konnten beim Boy's Day im digitalen Lehr-Lern-Labor aktiv werden.

Foto: upd

Typisch männlich?

Jungen und Mädchen beim Boy's Day und Girls' Day an der Universität

Eichstätt/Ingolstadt – Auch die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt beteiligte sich mit Angeboten am Girls' Day und Boys' Day. Und zwar, damit Mädchen und Jungen in Studiengänge schnuppern können, die häufig noch als klassisch „männlich“ oder „weiblich“ gelten.

Die Mädchen lernten dabei die Studienbereiche Wirtschaftsinformatik sowie Volkswirtschaftslehre am Standort Ingolstadt in der Praxis kennen: In einem Experiment zu datenbasierten Empfehlungssystemen fanden sie heraus, wie

Amazon und Netflix wissen, welche Serien Nutzer gerne schauen. Zudem hatten sie die Chance, Professorin Dominika Langenmayr mit Fragen rund um ihre Tätigkeit als ökonomische Politikberaterin und zu ihrer wissenschaftlichen Karriere zu löchern. Kreativ-Workshops, in denen die Mädchen herausfanden, wo ihre eigenen Stärken liegen und wie sie sich von Geschlechterklischees lösen können, ergänzten das Programm.

Für die Jungen standen Einblicke in die Grundschulpädagogik sowie in die Journalistik

auf dem Plan: Im iLab, einem Lehr-Lern-Labor, konnten sie digital unterstützte Lernstationen mit VR-Brillen und Robotern testen. Danach ging es für die Teilnehmer weiter in das KU-Medienhaus. Dort konnten sie ein echtes TV-Studio erleben und interaktiv über Fake-News diskutieren. In einer abschließenden Lego-Serious-Play-Challenge entwarfen sie die Universität der Zukunft.

Die KU will mit der Teilnahme am Girls' Day und Boys' Day nach eigenen Angaben an der Gleichstellung der Geschlechter mitwirken. **upd**

Vortrag über Heilkraft der Pflanzen

Eichstätt – Der Katholische Frauenbund Eichstätt veranstaltet am Dienstag, 2. Mai, für alle interessierten Frauen einen Informationsabend zum Thema „Heilkraft der Pflanzen nach dem Gesundheitskon-

zept von Kneipp“. Sie findet in der Batzenstube des Dompfartheims St. Marien (Pater-Philipp-Jenings-Platz) statt. Den Vortrag über die natürlichen Heilmittel hält Kneippexpertin Edeltraud Meier. Be-

ginnt um 19 Uhr. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten. Telefonischer Kontakt unter der Nummer (08421) 804 06 oder via E-Mail an die Adresse anna.sbach@gmx.de. **tab**

ANZEIGE

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾ **GESCHENKT!**

DIE OPEL TOP-ANGEBOTE
RATENSCHARF!

MATERIAL INKL.

<p>CORSA EDITION 1,2 Benziner, 55 kW (75 PS), Bestellfahrzeug TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE</p> <p>MONATLICH ab 3)* 129,- €</p> <p>Einmalige Leasingsonderzahlung 1.490,- €</p>	<p>MOKKA ENJOY 1,2 Direct Injection Turbo Benziner, 74 kW (100 PS), Bestellfahrzeug TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE</p> <p>MONATLICH ab 3)* 149,- €</p> <p>Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €</p>	<p>ASTRA 5-TÜRER ENJOY 1,2 Benziner, 81 kW (110 PS), Bestellfahrzeug TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE</p> <p>MONATLICH ab 3)* 259,- €</p> <p>Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €</p>
--	--	---

*) Händleregengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadeneintritt. Einzelheiten unter www.haendleregengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zählen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstr. 10, 82623 Neu-Ulm/Burg, für die der Angebotssteller als unregelmäßiger Vermittler tätig ist. * Alle Angebote nur gültig bei Anzahlungsbetrag mind. 6 Monate auf zugelassenen Gebrauchtwagen. Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 5,7-5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP kombiniert 128-118 g/km.

Unternehmensitz:
Ingolstadt · Goethestr. 147
Tel. 0841 / 95591-0
AMZ Ingolstadt GmbH

Pfaffenhofen · Otto-Hahn-Str. 4
Tel. 08441 / 8599-0
opel-ingolstadt.de